

Mit Humor gegen alle Klischees

CSD "Schwul sein für einen Tag": Malte Anders berichtet humorvoll aus seinem Leben



Malte Anders alias Timo Becker in der Wetzlarer KulturStation. (Foto: M. Fritsch)

WETZLAR „Gay for one day – schwul sein für einen Tag“: Am Freitagabend gastierte der Moderator des Christopher-Street-Days „Malte Anders“ (Timo Becker) mit seinem Kabarett-Programm in der Wetzlarer „KulturStation“.

Humorvoll widerlegte er jede Menge Klischees, das Publikum erfuhr Wissenswertes über das Anderssein.

Seine Erfahrung: Es ist nicht so einfach, sich in Herborn als schwul zu outen

Von dem eigenen Outing auf „herwesch“ berichtete der gebürtige Herborner; über Homosexualität im Tierreich und in griechischen Mythen. Die Reise durch den Mythos Homosexualität war witzig, spannend und kurzweilig. Das heterogene Publikum sah dies ähnlich und sparte nicht mit Applaus.

„Malte Anders“ lebt heute in Frankfurt. Dass es nicht so einfach ist, sich in Herborn als schwul zu outen, auch davon berichtete er. Da seine Eltern eine Gastwirtschaft in Bad Homburg besitzen, besuchte „Malte“ an den Wochenenden immer Tante Irma und Onkel Eberhard in Herborn. Er imitierte die Gespräche am Frühstückstisch. Dabei warf er einfach sein Outing in die Runde: „Ach, so als schwuler Mann schmeckt mir mein Kaffee genauso gut wie andersrum!“ Bei seinen Eltern verwendete er indi-

rekte Rede verknüpft mit zirkulärem Fragen: „Du Papa, was meinst du, was wohl Mama dazu sagen würde, wenn ich jetzt schwul wäre?“

Als Kind und Heranwachsender habe er noch nicht gemerkt, dass er wohl schwul sei. Er war in viele Frauen verknallt. Zum ersten Mal sei er auf Homosexualität im Tierreich aufmerksam geworden, als er die Yorkshireterrier seiner Großeltern beim Sex entdeckte. Homosexualität im Tierreich sei keine Seltenheit. Es gebe schwule Flamingos, schwule Delfine und schwule Bonoboaffen, bei denen der Affe am meisten Futter abbekomme, der sich am dominantesten verhalte. Der Olymp der Griechen sei eine Spielwiese der Männlichkeit gewesen, sagte Malte: Kerle, die Blitze mit der Hand auffangen können und zum Essen einen Dreizack benutzten, wie Uranus, der die Männlichkeit auf unseren Planeten gebracht habe...

Malte Anders zitierte Freud, der Homosexualität als Erziehungssache definierte, und schließlich berichtete er über seine Erfahrungen bei der Musterung. Zum Abschluss gab es die wahre Geschichte des Rugbyspielers Chris Birch, der nach einem Schlaganfall durch die Neuorientierung seiner Synapsen schwul geworden sei. Skurril, lustig und unterhaltsam.

NEU: Die mittelhessen.de News-App. Jetzt kostenlos für [Apple](#) und [Android](#) laden!

Link zum Thema



Copyright © mittelhessen.de 2016

[zurück](#) | [weitere Meldungen](#) | [Drucken](#)

Kommentare (0)

Kommentar schreiben [Login](#)

Beschreibung*

Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht.

Abschicken

Mehr aus [Region Wetzlar](#)



400 Menschen singen gemeinsam

Wetzlar Ein plötzlich eintretendes Regenwetter hat die rund 400 Akteure und Besucher des Stadtgesangstages in Wetzlar zehn Minuten vor Beginn aus dem Rosengärtchen vertrieben.

Motorradfahrer stirbt bei Unfall

Aßlars Kirmes war heiße Party

Außergewöhnliches geleistet

Unfall im Tunnel Hasselborn